

<b>Zeitschrift:</b>	Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen
<b>Band:</b>	72 (1981)
<b>Heft:</b>	12
<b>Rubrik:</b>	Vereinsnachrichten = Communications des organes de l'Association

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Vereinsnachrichten – Communications des organes de l'Association

### Persönliches und Firmen – Personnes et firmes

#### Autronic AG 10jährig

Autronic AG, Volketswil, kann auf eine stete und erfreuliche 10jährige Entwicklung zurückblicken. Mit Generalvertretungen von Hirschmann, BRD (Autoantennen, Steckverbindungen usw.) und Grundig (Autoradios und Zubehör) begann die Firma 1971/72 ihre Tätigkeit. Noch heute bildet die Autoradio-Branche einen Schwerpunkt. Das Sortiment wurde jedoch in verschiedenen Richtungen erweitert: Heimelektronik, Alarmanlagen, Industriesteckverbindungen. Mit 34 Mitarbeitern wird heute auf rund 3400 Lagerartikeln ein Umsatz von ca. 9 Mio Fr. erzielt.

Eb

#### Neue Vertretung der Elwet AG, Wettingen

Anfang Mai hat die Firma von der *Plessey Verkaufs AG, Zürich*, die Generalvertretung für die bekannten Telefon-Wählgeräte DASACALL übernommen. Über 4000 dieser Geräte stehen bereits im Einsatz in der Schweiz. Seit 10 Jahren ist die Elwet AG mit Erfolg im Bereich der Kommunikation tätig und ist als Generalvertreter für doro-Telefon-Beantworter und Diktiergeräte ein Begriff.

#### Gilgen AG, 3150 Schwarzenburg

Die auf dem Gebiet der Antriebs- und Fördertechnik bekannte Firma konnte kürzlich den 20. Jahrestag ihrer Gründung begehen. Gleichzeitig wurde ein Neubau eingeweiht und in Betrieb genommen.

#### Neuerungen bei GFF und AFIF

1937, mitten in der Krisenzeit, wurde die *Gesellschaft zur Förderung der Forschung an der ETH* (GFF) als Brücke im Bereich der Forschung zwischen Hochschule und Industrie gegründet. Ihre Tätigkeit entfaltete sie in der *Abteilung für industrielle Forschung* (AFIF) der ETH Zürich, deren Entwicklung während über 30 Jahren, bis im Herbst 1979, von Prof. Dr. h.c. E. Baumann geprägt wurde.

Nach dessen Rücktritt sind die Zielsetzungen und Aufgaben sowohl der GFF wie der AFIF überprüft worden. Das Bedürfnis nach einem Bindeglied in der Forschung zwischen Hochschule und Industrie besteht beim heutigen raschen technischen Wandel mehr denn je. Der Aufgabenbereich der GFF wurde deshalb erweitert, was sich im neuen Namen *Gesellschaft zur Förderung der industrieorientierten Forschung an den schweizerischen Hochschulen und weiteren Institutionen* ausdrückt. Neben der AFIF führt die GFF nun auch das *Schweizerische Institut für technische Information* (SITI), das mit finanzieller Unterstützung des Impulsprogrammes aufgebaut wurde und in weltweiter Verbindung mit einer ganzen Reihe von Datenbanken Literaturrecherchen im Auftrag Dritter durchführt.

Auch die AFIF ist reorganisiert und ihr Tätigkeitsgebiet ausgeweitet worden, doch geniesst sie weiterhin Gastrecht an der ETH

Zürich. Der interdisziplinären Forschung kommt heute erhöhte Bedeutung zu. Die AFIF ist deshalb nicht mehr an einen einzigen Lehrstuhl gebunden. Die Leitung obliegt einem Kollegium, bestehend aus den 4 Professoren *Guggenbühl, Melchior, Moschytz und Schaufelberger*. An der ETH Hönggerberg ist die AFIF für Arbeiten auf den Gebieten der physikalischen Elektronik (Halbleitertechnologie, IC), der Optoelektronik und der technischen Festkörperphysik (Oberflächenanalyse, dünne Schichten) ausgerüstet, im ETH-Zentrum bestehen Möglichkeiten in der elektronischen Signalverarbeitung, der Computertechnik (inkl. Mikroprozessoren), der Nachrichten- und Filtertechnik sowie der Automatik. Das Personal der AFIF wird weiterhin hochschulnah, aber industriebezogen, Forschungs- und Entwicklungsleistungen erbringen können, im Auftragsverhältnis und unter Wahrung der wirtschaftlichen Interessen und Mandanten.

Eb

### Sitzungen – Séances

#### Fachkollegium 17B des CES Niederspannungsschaltgeräte

##### 47. Sitzung / 31. 3. 1981 in Bern / Vorsitz: G. Studtmann

Das FK 17B nahm Stellung zu den beiden Entwürfen für provisorische Prüfvorschriften für Steuerschalter und für Leistungsschalter. Die Ausarbeitung dieser provisorischen Prüfvorschriften drängt sich auf, weil die Harmonisierungsarbeiten im CENELEC bezüglich der CEI-Publikationen 337, Auxiliaires de commande (appareils de connexion à basse tension pour des circuits de commande et des circuits auxiliaires, y compris les contacteurs auxiliaires), und 157, Appareillage à basse tension, noch nicht abgeschlossen und die erwähnten CEI-Publikationen zurzeit in Revision sind. Sobald vom CENELEC endgültige Resultate vorliegen, würden diese provisorischen Prüfvorschriften durch definitive ersetzt. Diese neuen PAP basieren vollumfänglich auf den gegenwärtigen CEI-Publikationen und den vom CENELEC genehmigten Abweichungen.

Bei Steuerschaltern wird für die Prüfpflicht nach Anwendungskategorien AC 11 bzw. DC 11 unterschieden, ohne Rücksichtnahme auf die Art des Antriebes. Die Prüfung kann sich auf die Kontakte selbst beschränken, die Spulen von Relais und Schütze werden nach SEV 1025 und die Handbetätigung nach SEV 1005 geprüft.

Der Entwurf der provisorischen Prüfvorschrift für Leistungsschalter für mehr als 63 A wird neu betitelt mit: Leistungsschalter ohne Angabe einer Nennstromstärke.

Angepasst wird Paragraph 17, Schaltvermögen nach CEI 157-1. Paragraph 20, Prüfung des Isolationswiderstandes im feuchten Zustand, wird weggelassen, da diese viel zu hart ist.

Besprochen wurden ferner die Sekretariatsentwürfe des SC 17D der CEI, die sich mit der Revision der CEI-Publikation 439, En-

sembles d'appareillage à basse tension montés en usine, befassen. Stellungnahmen zu diesem Dokument wurden durch die Arbeitsgruppe 17D des FK 17B ausgearbeitet. Die ausgearbeiteten Stellungnahmen sind grundsätzlicher Art. Sie beantragen, dass vorerst Ordnung im Dokumentenwald des SC 17D geschaffen werden soll. Es zeigt sich auch, dass die Unterscheidung FBA, Factory-Built Assemblies und CBA, Custom-Built (non factory built) Assemblies, nicht eindeutig angegeben werden kann.

Das Dokument 17D (*Secrétariat*) 55, Détermination mathématique des échauffements des ECCS (1) – Annexe à la Publication 439-X, wird vom FK 17B abgelehnt. Viele Einflussfaktoren sind nicht berücksichtigt, und es bleibt offen, was mit dem Rechnungsergebnis anzufangen ist. Eine Klassierung in gut und schlecht wird nicht gegeben.

Alle diese 17D-Dokumente werden an der Réunion Générale der CEI in Montreux besprochen. Das Schweizerische Nationalkomitee wird durch zwei Delegierte vertreten sein.

EK

#### Fachkollegium 20B des CES

##### Isolierte Leiter

###### 83. Sitzung / 21. 5. 1981 in Bern / Vorsitz: H.R. Studer

Das Protokoll der 82. Sitzung wurde durchgesehen, genehmigt und bestens verdankt.

Dann orientierte der Delegierte des Fachkollegiums über die Tagung des TC 20 des CENELEC, die am 18. und 19. März 1981 in Athen durchgeführt worden ist. Anschliessend wurden die Konsequenzen der in Athen gefassten Beschlüsse auf unsere schweizerischen Kabelvorschriften besprochen und der Arbeitsgruppe entsprechende Aufträge für die Revisionsarbeiten an den Sicherheitsvorschriften erteilt.

Vom Dokument 20 (*Secretariat*) 184, Report of the results of an ISO/IEC Coordination Meeting held 11th November 1980 in Turin to discuss cooperation required in preparing an International Standard on unscreened low-tension cables for road vehicles, wurde Kenntnis genommen ohne einen Kommentar auszuarbeiten.

Im weiteren orientierte der Vorsitzende der Arbeitsgruppe über den Stand der Sicherheitsvorschriften für nichtharmonisierte isolierte Leitungen, die nun gedruckt werden.

Ferner wurde über den Entwurf der neuen Sicherheitsvorschriften für Niederspannungsleitungen mit Spezialisolation orientiert, der demnächst den Mitgliedern des FK 20B zur Stellungnahme unterbreitet wird.

Vom Dokument 20B (*Secretariat*) 70 wurde Kenntnis genommen. Ein Kommentar wird dazu nicht eingereicht.

WH

#### Fachkollegium 23B des CES

##### Haushaltschalter und Steckvorrichtungen

###### 143. Sitzung / 19. 5. 1981 in Zürich / Vorsitz: E. Richi

Das Protokoll der 142. Sitzung wurde durchgesehen, genehmigt und bestens verdankt.

Es folgten Orientierungen über einige Arbeitsgruppensitzungen des SC 23B der CEI und über die Sitzungen des TC 23B des CENELEC in Mailand und Manchester durch die Delegierten des Fachkollegiums.

Dann wurden die Anträge für das Ausfüllen der Kontroll-Formulare der SEV-Normen, die das FK 23B zu bearbeiten hat, durchgegangen und bereinigt.

Anschliessend diskutierte das Fachkollegium eine Beanstandung einer schweizerischen Firma, die Dreifachsteckdosen vom Typ 12 betraf. Das FK 23B wird dieses Problem untersuchen und zu einem späteren Zeitpunkt eine Stellungnahme ausarbeiten.

Der Protokollführer des Fachkollegiums gab dann eine Übersicht über theoretisch mögliche Varianten und Kombinationen von Netzsteckvorrichtungen und Gerätesteckvorrichtungen. Am Ende der folgenden Diskussion wurde beschlossen, den Grundsatz weiter hochzuhalten, nach welchem der Freizügigkeit im Anschluss transportabler Apparate erste Priorität zukommt.

Im weiteren wurde das Dokument 50D (*Bureau Central*) 12, Publication 695 de la CEI: Essais relatifs aux risques du feu – Deuxième partie: Méthodes d'essais – 2–3: Essais de mauvais contact, besprochen, das auch für das FK 23B wichtig ist und dem grundsätzlich zugestimmt werden konnte.

Dann kam das Dokument 23B (*Austria*) 24, Proposal of the Austrian National Committee for new work on an IEC standard for mounting boxes for switches and socket-outlets with screw-fixation and installation-boxes, zur Sprache, das abgelehnt werden musste.

Das Dokument 23G (*Secretariat*) 27, Proposal for a test for checking the mechanical strength of appliance inlets (supplement to Clause 22 of the 2nd edition of IEC Publication 320 'Appliance couplers for household and similar general purposes', fand die Zustimmung des Fachkollegiums.

WH

#### Fachkollegium 65 des CES Steuerungs- und Regelungstechnik

###### 15. Sitzung / 7. 5. 81 in Zürich / Vorsitz: E. Klieber

Den nachfolgenden vier 6-Monate-Dokumenten konnte ohne Bemerkungen zugestimmt werden.

65 (*Bureau Central*) 22, Conditions de fonctionnement – Troisième partie: Influences mécaniques

65A (*Bureau Central*) 9, Rapport sur l'assurance du fonctionnement des systèmes de conduite de processus industriels: Aspects généraux et guide

65A (*Bureau Central*) 10, Bus de données industrielles (PROWAY) pour systèmes distribués de commande de processus industriel 1<sup>re</sup> partie: Description générale et prescriptions fonctionnelles

65B (*Bureau Central*) 25, Publication 534: Vannes de régulation des processus industriels, Deuxièmes partie: Capacité d'écoulement – Section Trois: Procédures d'essai

Auch die Sekretariatsdokumente über «Color coding for thermocouple wire and extension wire insulation» und «Terms and definitions in industrial process measurement and control» erfordern keine Stellungnahmen und wurden stillschweigend akzeptiert. Die Sekretariatsdokumente

65 (*Secrétariat*) 68, Conditions de fonctionnement – 4<sup>e</sup> Partie: Influences de la corrosion et de l'érosion

65A (*Secrétariat*) 32, Process data highway (proway) for distributed process control systems – Part 6: Specification for coupler interface – logical

65B (*Secrétariat*) 48, Mounting details for positioner attachment to control valve actuators

werden von Arbeitsgruppen geprüft, ob Bemerkungen notwendig werden.

Ein Mitglied orientierte über die Arbeiten der GT 6 des SC 65A der CEI und informierte über die Tendenz, welche Art Bus-System in Zukunft zur Anwendung kommen soll. Dabei werden 2 Arten solcher Systeme unterschieden, das hierarchische und das demokratische System. Das demokratische System dürfte sich in Zukunft durchsetzen.

EK

#### INELTEC/SWISSDATA-Heft des Bulletins

Das Heft des Bulletins, welches vor der INELTEC/SWISSDATA (8. bis 12. September 1981 in Basel) erscheint, wird im Textteil Standbesprechungen von *ausstellenden Kollektivmitgliedern des SEV* enthalten. Diejenigen Kollektivmitglieder, die wir noch nicht begrüßt haben, die aber eine Besprechung ihres Standes im Textteil des Heftes Nr. 17 vom 5. September 1981 wünschen, sind gebeten, vom Schweizerischen Elektrotechnischen Verein, Redaktion Bulletin, Seefeldstrasse 301, Postfach, 8034 Zürich, die «Wegleitung» für Standbesprechungen anzufordern.

Letzter Termin für die Einsendung von Standbesprechungen ist der 20. Juli 1981.

## Ausschreibung von Normen des SEV – Mise à l'enquête de Normes de l'ASE

Auf Antrag der zuständigen Fachkollegien des CES werden die folgenden Normen im Hinblick auf die beabsichtigte Inkraftsetzung in der Schweiz zur Stellungnahme ausgeschrieben.

Wir laden alle an der Materie Interessierten ein, diese Normen zu prüfen und eventuelle Bemerkungen dazu schriftlich dem *Schweiz. Elektrotechn. Verein, SEN, Postfach, 8034 Zürich*, einzureichen.

Wir bitten Sie, die Bemerkungen in

- redaktionelle und
- technische

aufzuteilen, wobei bei den letzteren anzugeben ist, ob es sich jeweils nur um eine Anregung oder um eine eigentliche Einsprache handelt.

Jeder Gegenstand soll klar abgegrenzt und mit der entsprechenden Abschnittsziffer versehen sein.

Ein Bezug von Einsendern von Bemerkungen kann nur im Falle von Einsprachen erfolgen.

Diese Normen und Entwürfe können beim *Schweiz. Elektrotechn. Verein, Drucksachenverwaltung, Postfach, 8034 Zürich*, zum jeweils angegebenen Preis bezogen werden.

Treffen bis zum angegebenen Termin keine Stellungnahmen ein, so würde der Vorstand des SEV die erwähnten Normen in Kraft setzen.

Bedeutung der verwendeten Abkürzungen:

SV Sicherheitsvorschriften	I Identisch mit einer internationalen Publikation
R Regeln	Z Zusatzbestimmungen <sup>1)</sup>
L Leitsätze	VP Vollpublikation
N Normblätter	U Übersetzung

<sup>1)</sup> Nur verwendbar zusammen mit der erwähnten französisch/englischen CEI-Publikation.

Sur proposition des Commissions Techniques compétentes du CES, les Normes suivantes sont mises à l'enquête en vue de leur mise en vigueur en Suisse.

Nous invitons tous les intéressés en la matière à étudier ces Normes et à adresser, par écrit, leurs observations éventuelles à l'*Association Suisse des Electriciens, SEN, Case postale, 8034 Zurich*.

Nous les prions de distinguer

- les remarques d'ordre redactionnel
- de celles d'ordre technique

et d'indiquer chaque fois pour ces dernières s'il ne s'agit que d'une suggestion ou d'une objection proprement dite.

Chaque sujet doit être défini clairement et muni du numéro de référence correspondant.

Une consultation des personnes ayant formulé des remarques ne peut être envisagée que pour les objections.

Ces Normes et Projets peuvent être obtenus, aux prix indiqués, en s'adressant à l'*Association Suisse des Electriciens, Administration des Imprimés, Case postale, 8034 Zurich*.

Si aucune objection n'est formulée dans les délais prévus, le Comité de l'ASE mettra les dites Normes en vigueur.

Signification des abréviations employées:

SV Prescriptions de sécurité	I Identique avec une Publication internationale
R Règles	Z Dispositions complémentaires <sup>1)</sup>
L Recommandations	VP Publication intégrale
N Feuilles de norme	U Traduction

<sup>1)</sup> Utilisable uniquement avec la Publication correspondante de la CEI, en français et en anglais.

### Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet

#### «Blitzschutzkommision»

Einsprachetermin: 15. August 1981

### Normes de l'ASE dans le domaine

#### «Commission pour la protection contre la foudre»

Délai d'envoi des observations: 15 août 1981

SEV/ASE			Titel Titre
Publ.-Nr. Ausgabe/Sprache Publ. n° Edition/langue	Art der Publ. Genre de la Publ.	Preis (Fr.) Nichtm./Mitgl. Prix (fr.) Non-m./Membres	
3425.1981	R	6.–	Zusätzliche Blitzschutzmassnahmen bei der Einführung von elektrischen Leitungen in oberirdische Behälter mit Lagergut, dessen Flammpunkt unter 55 °C liegt. Entwurf: BK 81/5a (d).
3425.1981	R	6.–	Mesures de protection complémentaires contre la foudre lors de l'introduction de canalisations électriques à l'intérieur de réservoirs aériens contenant des produits dont le point d'éclair est inférieur à 55 °C. Projet: BK 81/5a (f).
4022.1981	L	3.–	Änderungen und Ergänzungen zur 5. Auflage der Leitsätze für Blitzschutzanlagen. Entwurf: BK 81/6a (d) – neue Ziffern 5.1.13, 5.1.14 und 5.2.7 zu SEV 4022.1967 *) – Änderung der Ziffer 5.3.3 zu SEV 4022.1970
4022.1981	L	3.–	Modifications et compléments à la 5 <sup>e</sup> édition des Recommandations pour les installations de protection contre la foudre. Projet: BK 81/6a (f) – nouveaux chiffres 5.1.13, 5.1.14 et 5.2.7 à ASE 4022.1967 *) – modifications du chiffre 5.3.3 à ASE 4022.1970

<sup>\*)</sup> Die neuen Ziffern stehen im Zusammenhang mit den Regeln SEV 3425.1981, siehe oben.

<sup>\*)</sup> Les nouveaux chiffres sont relatives aux règles de l'ASE 3425.1981, voir ci-dessus

**Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet**

**«Lampen»**

Fachkollegium 34A des CES

Einsprachetermin: 18. Juli 1981

SEV/ASE			Titel Titre	CEI	
Publ.-Nr. Ausgabe/Sprache Publ. n° Edition/langue	Art der Publ. Genre de la Publ.	Preis (Fr.) Nichtm./Mitgl. Prix (fr.) Non-m./Membres		Publ.-Nr./Jahr Ausgabe/Sprache Publ. n°/année Edition/langue	Preis (Fr.) Prix (fr.)
3496.1981 1 <sup>re</sup> , f/e	R, I		Méthode normale pour la mesure de la température au pincement des lampes tungstène-halogène-quartz	682 (1980) 1 <sup>re</sup> , f/e	24.–

**Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet**

**«Sicherheit elektrischer Haushaltapparate»**

Fachkollegium 61 des CES

Einsprachetermin: 18. Juli 1981

1054–2–9 2 <sup>e</sup> /f	SV	Sécurité des appareils électroménagers et analogues. Deuxième partie: Grille-pain, grils, cocottes et appareils analogues.	335–2–9 (1980) 2 <sup>e</sup> , f/e	50.–
1054–2–9 2./d	SV	Elektrische Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke. Teil 2: Brotröster, Grills, Röster und ähnliche Geräte.		
1054–2–15 2 <sup>e</sup> /f	SV	Sécurité des appareils électroménagers et analogues. Deuxième partie: Appareils de chauffage des liquides.	335–2–15 (1980) 2 <sup>e</sup> , f/e	39.–
1054–2–15 2./d	SV	Elektrische Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke. Teil 2: Geräte zum Erhitzen von Flüssigkeiten.		

**Neue CEI-Normen – Nouvelles normes de la CEI**

Folgende CEI-Normen sind neu herausgekommen:

Sie sind vom SEV nicht übernommen und deshalb nicht als SEV-Normen herausgegeben worden. Sie sind trotzdem in der Schweiz anwendbar.

Sie können bezogen werden beim  
Schweizerischen Elektrotechnischen Verein  
Drucksachenverwaltung  
Postfach  
8034 Zürich

Les normes suivantes de la CEI viennent de paraître:

Elles n'ont pas été reprises par l'ASE et n'ont de ce fait pas été éditées comme normes de l'ASE. Elles sont néanmoins applicables en Suisse.

Elles sont en vente à

l'Association Suisse des Electriciens  
Administration des Imprimés  
Case postale  
8034 Zurich

**Normen aus dem Arbeitsgebiet**

**«Elektrische Messgeräte zur Verwendung im Zusammenhang mit ionisierender Strahlung»**

Fachkollegium 45 des CES

**Normes dans le domaine**

**«Appareils électriques de mesure utilisés en relation avec les rayonnements ionisants»**

Commission Technique 45 du CES

Publ.-Nr. Ausgabe/Jahr Publ. n° Edition/année	Titel Titre	Preis (Fr.) Prix (fr.)
677 (1980) 1 <sup>re</sup> édition f/e	Transferts de bloc dans les systèmes CAMAC	46.–
678 (1980) 1 <sup>re</sup> édition f/e	Définitions de termes CAMAC utilisés dans les publications de la CEI	39.–

## **Harmonisiertes Gütebestätigungssystem für Bauelemente der Elektronik (CECC) Système harmonisé d'assurance de la qualité des composants électroniques (CECC)**

Die nachstehenden Publikationen sind seit Januar 1981 erschienen und können beim Schweizerischen Elektrotechnischen Verein, Drucksachenverwaltung, Postfach, 8034 Zürich, bezogen werden. Die Preise in Klammern gelten für Teilnehmer am Gütebestätigungs- system für Bauelemente der Elektronik CECC-Schweiz des SEV.

CECC 00 107/II	1981 Änd. 1	Verfahrensregel 7: Verschärftes Güte- bestätigungsverfahren	Règle de procédure 7: Procédure pour l'assurance renforcée de qualité	Fr. 25.– (17.–)
CECC 00 111	1981 Änd. 1	Verfahrensregel 11: Spezifikationen	Règle de procédure 11: Spécifications	Fr. 8.– ( 5.–)
CECC 00 200	1981 Ausg. 10	Liste der zugelassenen Erzeugnisse	Liste des produits homologués	Fr. 80.– (60.–)
CECC 00 009	1980 Ausg. 1	Grundspezifikation: Mess- und Prüfverfahren für elektrisch-mechanische Bauelemente	Spécification de base: Procédures d'essai de base et méthodes de mesure pour composants électro- mécaniques	Fr. 60.– (50.–)
CECC 00 010	1980 Ausg. 1	Grundspezifikation: Leiterplatten- Prüfverfahren	Spécification de base: Cartes imprimées-méthodes d'essai	Fr. 60.– (50.–)
CECC 30 200	1981 Änd. 4	Rahmenspezifikation: Tantal-Kondensatoren	Spécification intermédiaire: Condensateurs au tantale	Fr. 8.– ( 5.–)
CECC 31 100	1981 Ausg. 1	Rahmenspezifikation: Festkondensatoren mit keramischem Dielektrikum vom Sperrschichttyp (Dielektrikum der Klasse 3)	Spécification intermédiaire: Condensateurs fixes à diélectricité céramique du type à couches d'arrêté (diélectricité classe 3)	Fr. 82.– (64.–)
CECC 31 101	1981 Ausg. 1	Vordruck für Bauartspezifikation: Festkondensatoren mit keramischem Dielektrikum vom Sperrschichttyp (Dielektrikum der Klasse 3)	Spécification particulière cadre: Condensateurs fixes à diélectricité céramique du type à couches d'arrêté (diélectricité classe 3)	Fr. 50.– (38.–)
CECC 40 101	1981 Ausg. 2	Vordruck für Bauartspezifikation: Nicht drahtgewickelte Festwiderstände kleiner Belastbarkeit	Spécification particulière cadre: Résistances fixes non bobinées à faible dissipation	Fr. 52.– (40.–)
CECC 40 102	1981 Ausg. 1	Vordruck für Bauartspezifikation: Nicht drahtgewickelte Festwiderstände kleiner Belastbarkeit	Spécification particulière cadre: Résistances fixes non bobinées à faible dissipation	Fr. 50.– (38.–)
CECC 40 200	1981 Ausg. 2	Rahmenspezifikationen: Hochbelastbare Festwiderstände	Spécification intermédiaire: Résistances fixes à forte dissipation	Fr. 81.– (63.–)
CECC 50 000	1980 Ausg. 3	Fachgrundspezifikation: Diskrete Halbleiterbauelemente	Spécification générique: Dispositifs à semi-conducteur	Fr. 160.– (135.–)
CECC 90 102	1981 Änd. 1	Familien-Spezifikation: Digitale integrierte TTL-Schottky-Schaltungen, Serien 54S, 64S, 74S, 84S	Spécification particulière de famille: Circuits intégrés digitaux TTL-Schottky, séries 54S, 64S, 74S, 84S	Fr. 25.– (19.–)
CECC 90 103	1981 Änd. 1	Familien-Spezifikation: Digitale integrierte TTL-low power-Schottky-Schaltungen, Serien 54LS, 64LS, 74LS, 84LS	Spécification particulière de famille: Circuits intégrés digitaux TTL-low power Schottky, séries 54LS, 64LS, 74LS, 84LS	Fr. 25.– (19.–)

Les publications suivantes sont parues à partir du janvier 1981 et peuvent être obtenues en s'adressant à l'Association Suisse des Electriciens, Administration des Imprimés, Case postale, 8034 Zurich. Les prix entre parenthèses sont valables pour les participants au système harmonisé d'assurance de la qualité des composants électroniques CECC-Suisse de l'ASE.

## **Mitteilung der Technischen Prüfanstalten des SEV Communication des Institutions de contrôle de l'ASE**

### **Elektromagnetische Störungen durch Sekundärmodulation**

Am 15. Mai 1980 trat die neue bundesrätliche Verordnung über den Schutz gegen elektromagnetische Störungen (Störschutzverordnung AS 1980) vom 1. Mai 1979 in Kraft.

Gemäss der neuen Verordnung, Anhang 4, Ziffer 62, werden Anlagen und Apparate in bezug auf Sekundärmodulation nur von Fall zu Fall aufgrund von Störklagen geprüft.

Durch diese Massnahme wird die Mitteilung der Technischen Prüfanstalten des SEV vom 7. September 1974 [Bull. SEV/VSE 65(1974)18, S. 1389, 7. September] hinfällig.

### **Perturbations électromagnétiques par modulation secondaire**

Le 15 mai 1980, l'ordonnance sur la protection contre les perturbations électromagnétiques (RO 1980) du 1<sup>er</sup> mai 1979 est entrée en vigueur.

Selon la nouvelle ordonnance, annexe 4, chiffre 62, les installations et les appareils ne seront examinés à l'égard de la modulation secondaire que dans des cas particuliers, si les perturbations produites sont l'objet de plaintes.

A la suite de ces mesures, la communication des Institutions de contrôle de l'ASE du 7 septembre 1974 [Bull. ASE/UCS 65(1974)18, p. 1389, 7 septembre] n'est plus valide.

# Veranstaltungen – Manifestations

## Abendtechnikum der Innerschweiz (ATIS)

Das Abendtechnikum der Innerschweiz (ATIS), Ingenieurschule HTL, in Horw-Luzern, bietet für Elektroingenieure auf Herbst 1981 folgende Nachdiplomstudien (NDS) an:

### 1. NDS Mikroelektronik (zum drittenmal)

Jeweils Dienstag und Freitag von 18.30 bis 21.50 Uhr.

**Lehrprogramm:** Halbleiterschaltungstechnik, Software-Methode, Einführung in die Mikrocomputertechnik, Mikrocomputer und deren Anwendung, Kaderschulung.

### 2. NDS Betriebsingenieurwesen (erstmals)

Jeweils Montag und Donnerstag von 18.30 bis 21.50 Uhr.

**Lehrprogramm:** Produktionsplanung, Betriebsführung und Arbeitstechnik, Kosten- und Wirtschaftlichkeitsrechnung, methodische Hilfsmittel, betriebliches Informationswesen, Absatz und Vertrieb.

## Studiendauer

Das Nachdiplomstudium dauert 1½ Jahre und umfasst rund 550 Stunden, die im Unterricht und teilweise im Selbststudium zu absolvieren sind. Es gliedert sich zeitlich in folgende 4 Teile:

Wintersemester: Oktober 1981 bis April 1982

Sommertrimester: April 1982 bis Juli 1982

Herbsttrimester: August 1982 bis Dezember 1982

Wintertrimester: Januar 1983 bis März 1983

Anmeldeschluss: am 15. September 1981.

Studienbeginn: am 19./20. Oktober 1981.

Weitere Auskünfte und detaillierte Programme sind erhältlich bei: Abendtechnikum der Innerschweiz, Ingenieurschule HTL, 6048 Horw-Luzern, Telefon (041) 47 16 16/17.

## FIB Fachgruppe für industrielles Bauen

### «Installationstechnik heute und morgen»

Tagungsreihe 20. August, 3. und 16. September 1981, Zürich

Mit dieser Tagungsreihe richtet sich die FIB an planende und ausführende Baufachleute aller Sparten. Sie will mit diesem Weiterbildungskurs einerseits über den Stand der Installationstechnik umfassend informieren und anderseits den Kontakt, das Gespräch zwischen den einzelnen Spezialisten und dem Architekten und Ingenieur fördern und vertiefen. Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Elektrotechnischen Verein (SEV) und dem Schweizerischen Spenglermeister- und Installateur-Verband (SSIV) durchgeführt.

Behandelt werden die Gebiete

- Heizung, Lüftung, Klima, Alternativsysteme, Bauphysik
- Sanitär, Elektro, Kommunikation
- Koordination Architekt-Installationsplaner

Das detaillierte Programm kann beim Generalsekretariat des SIA, Postfach, 8039 Zürich, 01/2011570, bezogen werden.

## Technische Hochschulen – Ecoles polytechniques

### Kolloquium des Institutes für Elektrische Anlagen und Energiewirtschaft

#### Programm Sommersemester 1981

23. 6. 81: Kann die Sicherheit der schweizerischen Elektrizitätsversorgung in Zukunft gewährleistet werden?  
Referent: Dr. sc. techn. E. Trümpty, Olten

7. 7. 81: Rückblick auf die Entwicklung im Bau elektrischer Grossmaschinen  
Referent: K. Abegg, Baden

Ort: Hörsaal C1 des ETF-Gebäudes,  
Sternwartstrasse 7, 8006 Zürich

Zeit: 17.15 Uhr

### Seminar des Institutes für Automatik und Industrielle Elektronik der ETHZ

#### Programm Sommersemester 1981

24. 6. 81: SIPMOS: Mikrocomputer- und LSI-kompatible Leistungsschalter  
Referent: Dr. P. Freundel, München

Ort: ETF-Hörsaal E1, Sternwartstrasse 7, 8006 Zürich

Zeit: 17.15 Uhr

### Institut für Informatik;

### Institut für Kommunikationstechnik der ETHZ

#### Vortragsreihe/Programm

23. 6. 81: Kommunikation und Computer: Das Konzept der PTT für die 80er Jahre  
Referent: A. Kündig, Bern

7. 7. 81: Über das Kommunikationsmonopol und die Volksinitiative PTT  
Referenten: P. Schenker, P. Züllig

Ort: RZ-F21, Clausiusstrasse 55, 8006 Zürich

Zeit: 16.15 Uhr bzw. 17.15 Uhr (Vortrag vom 23. 6.)

### Kolloquium der Institute für Elektronik, für Fernmeldetechnik und für Kommunikationstechnik

#### Programm Sommersemester 1981

22. 6. 81: Digitale Messverfahren für Nachrichtensysteme  
Referent: Prof. W. Schüssler, Erlangen

29. 6. 81: Herstellung von digitalen und analogen CMOS Kundenspezialitäten mit kurzen Durchlaufzeiten im CEH, Neuchâtel  
Referenten: B. Gerber, F. Leuenberger, Neuchâtel

6. 7. 81: Vereinfachung von Feldberechnungen durch Anwendung der Gruppentheorie  
Referenten: Dr. Ch. Hafner, P. Leuchtmann, Zürich

Ort: Hörsaal ETF C1 der ETH Zürich,  
Sternwartstrasse 7, 8006 Zürich

Zeit: von 17.15 bis etwa 18.30 Uhr